



Informationsbroschüre 2025/2026

www.mawe-bern.ch

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte

Wir heissen Sie willkommen im neuen Schuljahr.

Diese Broschüre gibt Ihnen einen einfachen Überblick über unsere Schule. Aktuelle Infos finden Sie auf www.mawe-bern.ch



Der Schulstandort Marzili/Sulgenbach Bern gehört zum Schulkreis Mattenhof-Weissenbühl. Er umfasst die zwei Schulhäuser Marzili und Sulgenbach. Zusätzlich gehören acht Kindergärten zum Schulstandort. In beiden Schulanlagen bieten wir eine umfassende Tagesbetreuung an. In unseren 29 Klassen lernen rund 600 Kinder in Mehrjahrgangsklassen.

Beste Grüsse

A. Flückiger

Annekäthi Flückiger
Schulleiterin Zyklus 1

J. Gerber

Joceline Gerber
Schulleiterin Zyklus 2 und
Spezialunterricht

Inhaltsverzeichnis

Kontaktangaben	1
Organigramm	5
Versprechen Schule Marzili/Sulgenbach	6
Friedensschritte	7
Kommunikation	8
Veränderungen der Personendaten	8
Unterrichtsausfälle	8
Zuteilung zum Schulstandort	10
Klassenbildung	10
Hausaufgaben = Ausserschulische Aufträge	10
Lehrplan 21	11
Sportunterricht	11
Beurteilung	11
Absenzen	12
Umgang mit den freien fünf Halbtagen (Jokertage)	13
Gesuche um Dispensation vom Unterricht	13
Talentförderung	13
Dispensation bei religiösen Feiertagen	14
Unterrichtsbesuche durch Eltern/Erziehungsberechtigte	14
Schulweg	14
Bild- und Filmaufnahmen an Schulanlässen	15
Bild- und Filmaufnahmen im Unterricht	15
Schüler:innenpartizipation	15
Elternpartizipation	15
Zusätzliche Angebote der Schule	15
Diebstahl/Vandalen	16
Schulsozialarbeit	16
Umgang mit digitalen Geräten	17
Digitales Gleichgewicht	17
Ferienordnung Stadt Bern	18

Kontaktangaben

Schule Marzili, Sulgeneckstrasse 59, 3005 Bern

031 321 28 00 **Schulleitung Zyklus 1**

Annekäthi Flückiger (annekaethi.flueckiger@bern.ch)

031 321 28 01 **Schulleitung Zyklus 2 und Spezialunterricht**

Joceline Gerber (joceline.gerber@bern.ch)

031 321 28 18 **Sekretariat**

Petra Alder (petra.alder@bern.ch)

031 321 21 00 **Hausdienstleiter Marzili**

Bruno Schäfer (hw.vs.munzinger@bern.ch)

Hausdienst Marzili

031 321 29 40 Beat Biedermann (hw.vs.marzili@bern.ch)

031 321 29 41 Patrick Rindlisbacher (hw.vs.marzili@bern.ch)

031 321 28 27 **Klassen 1–2aM und 1–2bM**

Schule Marzili, Pavillon 1, Sulgeneckstrasse 59a, 3005 Bern

031 321 28 28 **Klassen 1–2cM und 1–2dM**

Schule Marzili, Pavillon 2, Sulgeneckstrasse 59b, 3005 Bern

Schule Sulgenbach, Eigerstrasse 38, 3007 Bern

031 321 28 17 [Pausenzimmer Sulgenbach](#)

031 321 20 60 [Hausdienstleiter Sulgenbach](#)

Angelo Cirelli (hw.vs.pestalozzi@bern.ch)

031 321 28 16 [Hausdienst Sulgenbach](#)

Hansueli Krebs (hw.vs.sulgenbach@bern.ch)

031 321 28 20 [Klasse 1–2bS](#)

Schule Sulgenbach, KleinSulgenbach, Eigerstrasse 38a, 3007 Bern

Spezialunterricht

031 321 28 21 [Schulische Heilpädagogik, Büro Marzili](#)

Schule Marzili, Sulgeneckstrasse 59, 3005 Bern

031 321 28 12 [Schulische Heilpädagogik, Büro Sulgenbach](#)

Schule Sulgenbach, Eigerstrasse 38, 3005 Bern

031 321 28 29 [Logopädie Marzili](#)

Schule Marzili, Sulgeneckstrasse 59, 3005 Bern

031 321 28 15 [Logopädie Sulgenbach](#)

Schule Sulgenbach, Eigerstrasse 38, 3007 Bern

031 321 20 97 [Psychomotorik \(PMT\) Marzili / Sulgenbach](#)

Morillonstrasse 14, 3007 Bern

Kindergärten

- 031 321 28 03 **Bürenpark 1**
Bürenstrasse 26, 3005 Bern
-
- 031 321 28 04 **Bürenpark 2**
Bürenstrasse 26, 3005 Bern
-
- 031 321 28 05 **Marzili 1**
Schule Marzili, Pavillon 3, Sulgeneckstrasse 59c, 3005 Bern
-
- 031 321 28 06 **Marzili 2**
Schule Marzili, Pavillon 3, Sulgeneckstrasse 59c, 3005 Bern
-
- 031 321 28 04 **Seftigenstrasse**
Seftigenstrasse 14, 3007 Bern
-
- 031 321 28 07 **Sulgenbach 1**
Schule Sulgenbach, KleinSulgenbach, Eigerstrasse 38a, 3007 Bern
-
- 031 321 28 10 **Sulgenbach 2**
Schule Sulgenbach, KleinSulgenbach, Eigerstrasse 38a, 3007 Bern
-
- 031 321 28 08 **Sulgenbach 3**
Schule Sulgenbach, KleinSulgenbach, Eigerstrasse 38a, 3007 Bern
-

Schulsozialarbeit

- 076 314 59 67 **Büro Schulsozialarbeit**
Michael Rothen (michael.rothen@bern.ch)
Schule Sulgenbach, Eigerstrasse 38, 3007 Bern und
Schule Marzili, Sulgeneckstrasse 59, 3005 Bern
-

Bibliotheken

Verantwortliche Bibliothek Marzili

Sina Sprecher (sina.sprecher@base4kids.ch)

Verantwortliche Bibliothek Sulgenbach

Cornelia Zangger (cornelia.zangger@base4kids.ch)

Tagesbetreuung

031 321 28 25 **Leitung Tagesbetreuung Marzili**

Sulgeneckstrasse 59, 3005 Bern

Pascal Sperisen (pascal.sperisen@bern.ch)

076 403 94 36 **Betrieb Tagesbetreuung Marzili Haupthaus**

031 321 28 23 **Standortleitung Tagesbetreuung Marzili Badhaus**

Marzilistrasse 45, 3005 Bern

Nina Kump (nina.kump@bern.ch)

079 255 20 19 **Betrieb Tagesbetreuung Marzili Badhaus**

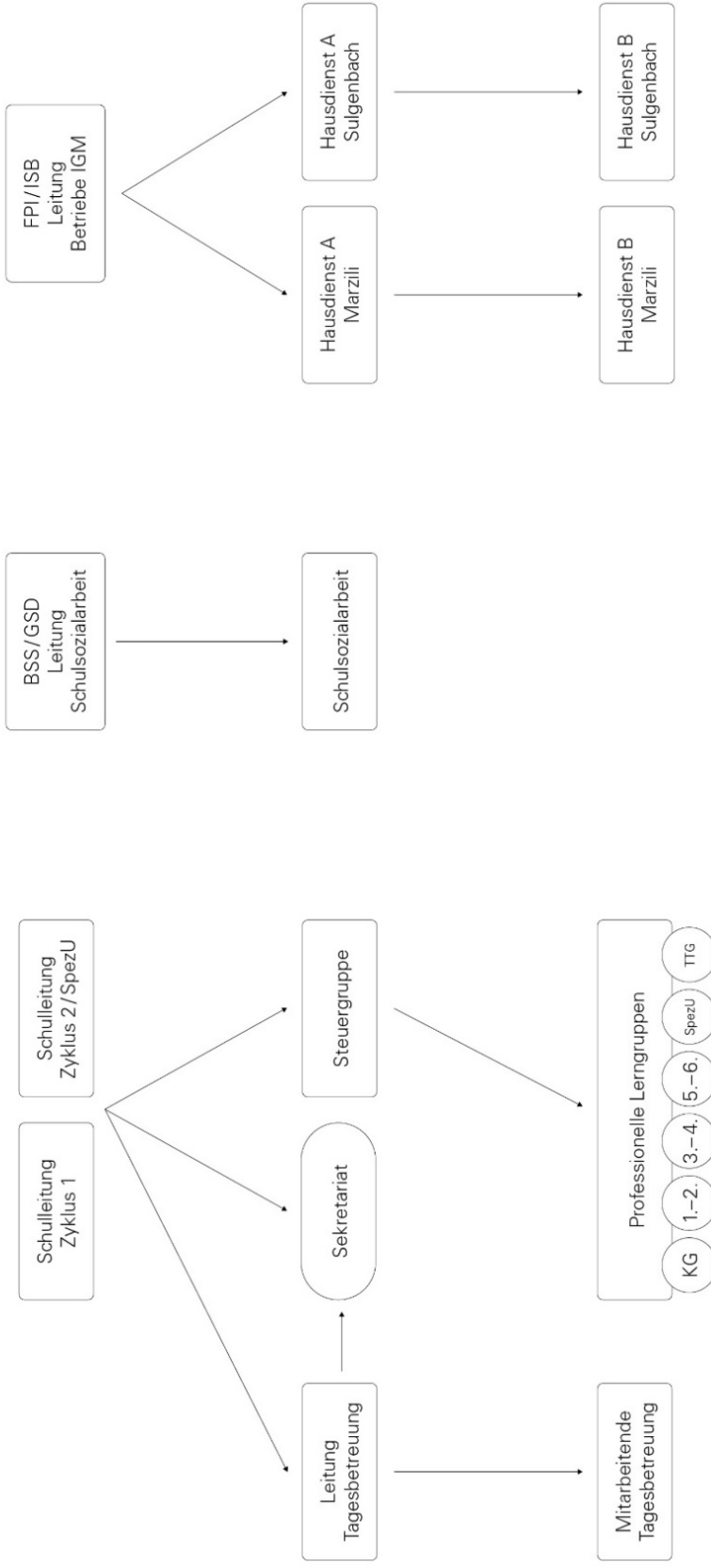
031 321 28 14 **Leitung Tagesbetreuung Sulgenbach**

Tschannerstrasse 10, 3007 Bern

Stephanie Ahuja (stephanie.ahuja@bern.ch)

079 857 78 77 **Betrieb Tagesbetreuung Sulgenbach**

Organigramm Schulstandort Marzili / Sulgenbach



Versprechen Schule Marzili/Sulgenbach



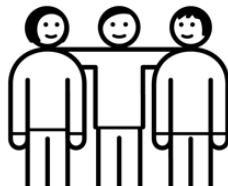
Wir pflegen einen respektvollen Umgang.



Wir begegnen einander interessiert, verlässlich und wohlwollend.



Wir leben eine wertschätzende und konstruktive Gesprächskultur.



Wir unterstützen uns gegenseitig und tragen Sorge zueinander.



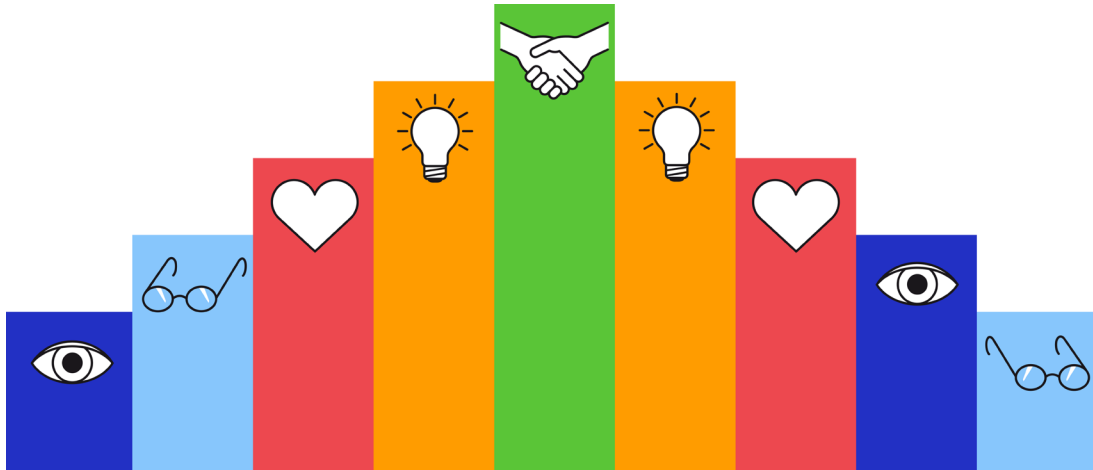
Wir tragen Sorge zu uns selbst.



Wir tragen Sorge zu Material und Umgebung.

Friedensschritte

Wir haben ein standardisiertes Vorgehen zur Konfliktlösung entwickelt, das in allen Klassen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse sowie in der Tagesbetreuung angewendet wird. Alle Kinder üben die Friedensschritte in der Klasse.



Worum geht es?



Du wiederholst, was du gehört hast.



Wie hast du dich dabei gefühlt?



Welche Lösungen gibt es?



Welche Lösungen vereinbaren wir?

Kommunikation

Bei Fragen oder Anliegen wenden Sie sich zuerst an die Klassenlehrperson.

Sie werden regelmässig mit einem Quartalsbrief zu den Schwerpunkten der Klasse informiert. Die Lehrpersonen kommunizieren mit Ihnen zu Bürozeiten per Klapp, per Telefon oder vor Ort. Die Schulleitung kommuniziert per Mail, per Telefon oder vor Ort.

Der folgende Handlungsleitfaden ist uns wichtig und zeigt auf, wozu sich welcher Kommunikationskanal eignet:

Klapp	Telefon/persönliches Gespräch
– Organisatorisches	– Herzensangelegenheiten/Sorgen/Befürchtungen
– Absenzen/Krankmeldungen	– Längere Rückmeldungen zu Befindlichkeiten
– Kurze, sachliche Mitteilungen	– Unstimmigkeiten
– Terminanfragen/-änderungen	– Meinungsaustausch
– Verspätungen	– Lösen von Konflikten
– Bezug von Halbtagen (Jokertage)	– Beobachtungen
– Wertschätzung	– Wertschätzung

Veränderungen der Personendaten

Melden Sie Mutationen dem Sekretariat und der Klassenlehrperson (Umzug, Mail, Telefon, neue Adresse infolge Trennung, Namensänderungen, Vereinbarungen zum Sorgerecht, etc.). Jegliche Änderungen bezüglich Ihrer Adresse melden Sie immer auch zeitnah der Einwohner:innenkontrolle.

Unterrichtsausfälle

Die Daten der Unterrichtsausfälle finden Sie auf unserer Website www.mawe-bern.ch unter «Kalender».

Gemäss den allgemeinen Hinweisen und Bestimmungen (AHB) können die Schulleitung oder die entsprechende Gemeindebehörde bis zu zehn Schulhalbtage pro Schuljahr als unterrichtsfrei erklären. Darin enthalten sind u. a. lokale Feiertage und Veranstaltungen, Schulhalbtage vor Ferienbeginn und Halbtage zur Verlängerung von Feiertagswochenenden (z. B. Auffahrtswoche).

Einen Teil dieser unterrichtsfreien Halbtage setzen wir für die Schul- und Unterrichtsentwicklung ein.

Ist die Tagesbetreuung (TB) offen, übernimmt diese auf Wunsch der Eltern die Betreuung aller Schüler:innen während der Unterrichtszeit. Die Anmeldemöglichkeit erhalten Sie via Klapp.

Anlass	Vormittag	Mittag	Nachmittag
Kollegiumstag November	Betreuung im Brunnmatt	Betreuung im Brunnmatt	Betreuung im Brunnmatt
Zibelemärit Nachmittag	Unterricht	ausschliesslich TB-Kinder	TB offen für alle
24. Dezember Nachmittag	Unterricht	ausschliesslich TB-Kinder	TB offen für alle
Kollegiumstag März	Betreuung im Brunnmatt	Betreuung im Brunnmatt	Betreuung im Brunnmatt
Gründonnerstag Nachmittag	Unterricht	ausschliesslich TB-Kinder	TB offen für alle
Ostermontag	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Tag der Arbeit 1. Mai	Unterricht	ausschliesslich TB-Kinder	TB offen für alle
Auffahrt	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Auffahrtsbrücke Freitag	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Pfingstmontag	geschlossen	geschlossen	geschlossen

Zuteilung zum Schulstandort

Die Zuteilung der Schüler:innen zu den Schulstandorten unseres Schulkreises erfolgt anhand eines stadtinternen Strassenverzeichnisses. Ein Umzug kann auch einen Wechsel an einen anderen Schulstandort mit sich ziehen. Sollten Sie planen, innerhalb des Schulkreises umzuziehen, erkundigen Sie sich bei Bedarf bei unserem Sekretariat, ob die neue Wohnadresse zum Einzugsgebiet Marzili/Sulgenbach gehört.

Bei einer Betreuung ab 45% kann der Kindergarten am Betreuungsort besucht werden. Die Einschulung in die 1. Klasse erfolgt in jedem Fall am Wohnort, der Betreuungsort ist nicht massgebend.

Klassenbildung

Wir tragen der Entwicklung des Schulklimas Rechnung. Aus pädagogischen und organisatorischen Gründen prüfen und entscheiden wir jährlich, in welchen Konstellationen die Klassen an die nächste Stufe weitergegeben werden. Die Schulleitung bildet die Klassen in enger Zusammenarbeit mit dem Team der Schule.

Für die Klassenbildung werden keine Wünsche von Eltern und Kindern eingeholt.

Vom Kindergarten in die 1. Klasse werden die Klassen immer neu zusammengestellt. Für die Zuteilung in die 1. Klasse kommen für die meisten Kinder beide Schulhäuser in Frage.

Die Klassenliste und den Stundenplan erhalten Sie Mitte Mai digital. Zeitgleich werden Sie mit den Unterlagen zur Tagesbetreuung bedient.

Hausaufgaben = Auserschulische Aufträge

Die Schule Marzili/Sulgenbach orientiert sich bei der Vergabe von Aufträgen, die ausserhalb des Unterrichts erledigt werden, an den Allgemeinen Hinweisen und Bestimmungen (AHB) des Kantons Bern.

Der Zeitumfang für auserschulische Aufträge auf allen Stufen beträgt 0 bis max. 30 Minuten pro Woche.

Lehrpersonen der Schule Marzili/Sulgenbach vergeben Aufträge, welche den Unterricht vorbereiten, die Schüler:innen zum Denken anregen und/oder die personalen Kompetenzen (z.B. Selbstständigkeit) fördern.

Die Schule Marzili/Sulgenbach erteilt keine Aufträge, die dem alleinigen Aneignen von Unterrichtsstoff (Üben) und dem Beenden von Unterrichtsinhalten dienen. Die Aufträge sind so angelegt, dass die Lernenden sie ohne die Unterstützung von Erwachsenen erledigen können.

Von Freitag auf Montag, über die Fest- und Feiertage sowie über die Ferien werden keine Aufträge erteilt.

Die Lehrpersonen sprechen sich im Klassenteam ab und evaluieren die erteilten Aufträge regelmässig.

Beispiel für ...

...einen vorbereitenden Auftrag: Frage zum Unterrichtsthema formulieren

...einen denkanregenden Auftrag: einen Text verfassen

...die Förderung der personalen Kompetenzen: Bibliotheksbuch in die Schule zurückbringen

Lehrplan 21

Der Lehrplan 21 legt die Ziele für den Unterricht aller Stufen der Volksschule in der deutschsprachigen Schweiz fest, dient als Planungsinstrument und orientiert über die in der Volksschule zu erreichenden Kompetenzen.

Sportunterricht

Das Tragen von Sportschuhen und Sportkleidung im Unterricht ist für alle Schüler:innen der 3. bis 6. Klasse obligatorisch. In der Schule gelagerte Sportkleidung ist mindestens einmal pro Quartal von den Eltern/ Erziehungsberechtigten zu waschen.

Beurteilung

Die Beurteilung in der Schule dient in erster Linie der Förderung und soll von den Schüler:innen als Unterstützung des eigenen Lernens erlebt werden. Beim Beobachten und Beurteilen orientieren sich die Lehrpersonen an den Kompetenzen des Lehrplans 21.

Zeitpunkte für Beurteilungsberichte und Schullaufbahnentscheide:

	K1	K2	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	
	Zyklus 1				Zyklus 2				Zyklus 3			
Standortgespräch	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Beurteilungsberichte/Schullaufbahnentscheide/prognostische Entscheide				■		■	■	■	■	■	■	■

- Übertritt Prim - Sek I (wie bisher)
- Übertritt weiterführende Schulen Sek I - Sek II (wie bisher)

Jährliches Austauschgefäss zum Lernstand Ihres Kindes sind die Standortgespräche. Die Standortgespräche finden ohne Geschwister statt.

Ab dem 1. Kindergartenjahr führen wir für jedes Kind die kantonale Dokumentenmappe. Sie wird die Kinder bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit begleiten. Darin werden die Protokolle des Standortgesprächs, die Bestätigung des Unterrichtsbesuchs und die Beurteilungsberichte abgelegt. Die Dokumentenmappe mit dem kompletten Inhalt geben Sie bis spätestens Ende der ersten Schulwoche nach den Sommerferien Ihrem Kind zur Abgabe an die Klassenlehrperson mit in die Schule. Bei Verlust erstellt das Sekretariat gegen eine Gebühr ein Duplikat.

Ziffernoten geben einen einseitigen Einblick in das tatsächliche Lernen und die individuellen Fortschritte eines Kindes. Wir legen den Fokus auf eine förder- und kompetenzorientierte Beurteilung. Aus diesem Grund stellt der Schulkreis Mattenhof-Weissenbühl in den kommenden zwei Jahren schrittweise auf eine notenfreie Beurteilung über das Jahr um. Ende des Schuljahres werden weiterhin Noten gesetzt. Damit halten wir die kantonalen Richtlinien ein.

Absenzen

Wenn Ihr Kind krank ist, melden Sie es vor Unterrichtsbeginn via Klapp unter «Neue Absenz» ab.

Kranke Kinder brauchen Ruhe und Erholung und bleiben zu Hause. Als Faustregel zum Wiedereinstieg gilt: Das Kind ist ohne Medikation fieberfrei und wirkt wohlauf.

Wir bitten Sie, Arzt- oder Zahnarztbesuche wenn möglich ausserhalb der Schulzeit anzusetzen.

Umgang mit den freien fünf Halbtagen (Jokertage)

Sie sind berechtigt, Ihr Kind an fünf Halbtagen pro Schuljahr aus der Schule zu nehmen. Freie Halbtage werden ausschliesslich via Klapp verbucht (Absenzen → Jokertage). Der Bezug eines freien Halbtages muss mindestens ein Arbeitstag im Voraus eingegeben werden. Setzen Sie die Halbtage nicht unmittelbar vor oder nach den Ferien ein.

Gesuche um Dispensation vom Unterricht

In der Schweiz besteht Schulpflicht (Volksschulgesetz Art. 27). Alle Kinder haben ab Kindergartenalter Anrecht auf geregelten Schulunterricht und besuchen den Unterricht regelmässig.

Dispensationsgesuche richten Sie schriftlich begründet mindestens vier Schulwochen im Voraus per Mail an die zyklusverantwortliche Schulleitung (siehe Kontaktangaben). Folgende Angaben sind notwendige: Vorname und Nachname des Kindes, Klasse, genaue Urlaubstage, Grund.

Die Beurteilung von Gesuchen erfolgt in der Regel in Absprache mit der Klassenlehrperson. Die Gesuche werden in der Schulleitungskonferenz des Schulkreises Mattenhof-Weissenbühl behandelt. Im Schulkreis werden den Schüler:innen Urlaube in der Regel maximal alle drei bis vier Jahre bewilligt, ungeachtet der Länge des bezogenen Urlaubs. In der Zeit zwischen Sommer- und Herbstferien werden im Kindergarten in der Regel keine Urlaube bewilligt.

Bei einem Urlaub ab acht Wochen wird Ihr Kind von der Schule abgemeldet. Die Lehrpersonen sind nicht verpflichtet, den Schulstoff mitzugeben und es besteht keine Garantie, dass das Kind bei Wiedereintritt in dieselbe Klasse eingeteilt wird.

Talentförderung

Die Talentförderung ist seit 2022 im Volksschulgesetz sowie im kantonalen Sportförderungsgesetz verankert.

Die Förder-Sparten sind:

- Sport
- Musischer Bereich
- Intelligenz

Der Nachweis des Talents wird durch die Erziehungsberatung, den Sportverband oder die Musikschule gestellt. Die Eltern/Erziehungsberechtigten stellen ein Gesuch zur Dispensation vom Unterricht inklusive der offiziellen Unterlagen per Mail an die Schulleitung. Die Schulleitung entscheidet über den Umfang der Dispensation. Bei einer Dispensation obliegt die Aufarbeitung des verpassten Schulstoffes der Verantwortung der Eltern/Erziehungsberechtigten.

<https://bernertalent.ch>

Dispensation bei religiösen Feiertagen

Die Eltern stellen fristgerecht vier Wochen im Voraus schriftlich einen Antrag auf Dispensation an die Schulleitung. Die Schulleitung bewilligt oder lehnt das Gesuch ab. Die Information über den Entscheid erfolgt per E-Mail.

Unterrichtsbesuche durch Eltern/Erziehungsberechtigte

Sie sind im Unterricht willkommen. Kündigen Sie Ihren Besuch bitte vorgängig an und verzichten Sie darauf, weitere Kinder mitzubringen.

Schulweg

Die Eltern sind für den Schulweg verantwortlich.

Die Kinder bekommen einen Leuchtgurt im Kindergarten oder einen Hut und eine Leuchtweste in der 1. Klasse, damit sie gut im Strassenverkehr sichtbar sind. Die Kinder tragen den Leuchtgurt / die Leuchtweste auf ihrem Schulweg.

Die Verkehrsinstruktorin besucht die Klassen einmal jährlich und arbeitet mit der Klasse zum Thema Verkehrskunde. Die Fahrradprüfung findet in der 5. Klasse statt. Ab diesem Zeitpunkt können die Kinder allein mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Das Bestreiten des Schulwegs mit Trottinets empfehlen wir frühestens ab der zweiten Klasse. Das Tragen eines Helms ist selbstverständlich. Der Gebrauch von Rollbrettern ist auf dem Schulareal während der Unterrichtszeiten nicht erlaubt.

Bild- und Filmaufnahmen an Schulanlässen

Aufnahmen sind an Schulanlässen nur für den Privatgebrauch erlaubt. Es ist verboten, Bilder anderer Personen ungefragt weiterzugeben und im Internet zu veröffentlichen.

Bild- und Filmaufnahmen im Unterricht

In den Klassen werden die Kinder zu Unterrichtszwecken fotografiert oder gefilmt. Diese Bilder werden nicht veröffentlicht und nach Gebrauch wieder gelöscht oder den Kindern als Erinnerung zugänglich gemacht. Das Erstellen von Klassenfotos zur Erinnerung liegt in der Kompetenz der Klassenlehrperson.

Schüler:innenpartizipation

An beiden Schulen wirkt je ein Schüler:innenrat mit zwei Kindern pro Klasse.

Die Kommunikation liegt in der Verantwortung der Schüler:innen. Begleitet werden die beiden Räte durch Lehrpersonen.

Elternpartizipation

An der ersten Elternversammlung wird der Elternrat vorgestellt. Alle Eltern einer Klasse wählen zwei Elternvertretungen. Diese nehmen Einsitz im Elternrat. Der Elternrat befasst sich mit Fragen, die die Elternschaft der gesamten Schule betreffen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Zusätzliche Angebote der Schule

Übernachtungen, ausserschulische Lernorte, Feste aller Art, Sportanlässe etc. sind zusätzliche Angebote, welche die Schule anbieten kann. Die

Durchführung solcher Anlässe liegt im Ermessen der Lehrpersonen und der Schulleitung. Diese Angebote können demnach jährlich ändern.

Freifächer bietet die Schule ergänzend zum regulären Unterricht an. Die Verfügbarkeit der Fachkräfte bestimmt das Angebot der Schule. Bei geringer Anmeldezahl findet das gewählte Angebot nicht statt.

Das Angebot verändert sich jährlich.

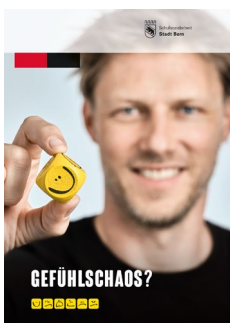
Der freiwillige Schulsport ist ein Angebot von J&S und dem Sportamt. Wir bieten mit der Aufnahme in unsere Freifachanmeldung einen vereinfachten Zugang zur Anmeldung. Auch hier richtet sich das Angebot nach der Verfügbarkeit der Fachkräfte.

Diebstahl/Vandalen

Auch an unserem Schulstandort wird gelegentlich etwas gestohlen oder mutwillig zerstört. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind keine Wertgegenstände mit in die Schule bringt; wir haben keine Schliessfächer vor Ort. Bitte reagieren Sie umgehend und kontaktieren Sie die Klassenlehrperson. Für Eltern/ Erziehungsberechtigte besteht die Möglichkeit, bei der Polizei Anzeige gegen Unbekannt zu erstatten. Die Schule ist immer zu informieren.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit ist eine Anlaufstelle bei sozialen Fragen, Problemen und Krisen sowie bei jeglicher Art von Diskriminierung, Rassismus und Mobbing. Die Angebote können von Kindern, Jugendlichen, Eltern, Betreuungs- und Lehrpersonen in Anspruch genommen werden und sind kostenlos.



Michael Rothen

michael.rothen@bern.ch

076 314 59 67

Umgang mit digitalen Geräten

Jede Klasse ist mit städtischen iPads ausgerüstet. Das Mengengerüst Kindergarten bis 2. Klasse ist 4:1 (4 Kinder pro Gerät), 3. bis 6. Klasse 1:1. Die iPads bleiben im Klassenzimmer.

Private Geräte bleiben zu Hause (inkl. Smartwatches). Mitgebrachte Geräte werden abgegeben.

Bei Regelübertritten wird das Gerät eingezogen und der Schulleitung / Leitung Tagesbetreuung übergeben. Das Gerät ist von einer gesetzlichen Vertretung bei der Leitung abzuholen.

Es ist verboten, unbewilligt Bild- und Videoaufnahmen von Personen zu machen und zu verwenden, auch nicht mit schuleigenen Geräten.

Digitales Gleichgewicht

Karin Friedli ist die Ansprechperson beim Gesundheitsdienst zum Thema Digitales Gleichgewicht. Sie begleitet unsere Schule. Alle zwei Jahre ermöglichen wir unseren Lernenden einen Workshop bei Karin Friedli, verbunden mit einer Diskussionsrunde für Eltern/Erziehungsberechtigte.

Informationen:

- Sie finden alle Informationen zu den Workshops und deren Inhalte, die an den Klassen durchgeführt werden unter folgendem Link:
www.bern.ch/themen/bildung/schule/gesundheit-in-der-schule/gesundheitsforderung-in-der-schule/suchtpraevention-digitale-medien
- Folgende Website gibt Eltern eine gute Orientierung:
www.jugendundmedien.ch
- Telefonisches Beratungsangebot des Gesundheitsdienstes zum Digitalen Gleichgewicht:

Drängende Fragen rund um Digitale Medien wie zum Beispiel Regeln für Handynutzung, Games & Co., Online- und Offline-Zeiten, kindergerechte Apps und Spiele, Posten von Fotos und Videos im Netz etc. können geklärt werden.

Mittwoch von 14.00 Uhr- 16.30 Uhr

031 321 69 30 oder Kontaktaufnahme digitalesgleichgewicht@bern.ch

Ferienordnung Stadt Bern



Direktion für Bildung
Soziales und Sport

FERIENORDNUNG FÜR DEN KINDERGARTEN UND DIE VOLKSSCHULE DER STADT BERN

"Immerwährender Ferienkalender" nach der Kalenderwochenzählung (DIN-Norm)

Februar-Ferienwoche	Woche 6
Frühlingsferien	Wochen 15 und 16
Sommerferien	Wochen 28 bis 32
Herbstferien	Wochen 39 bis 41
Winterferien	Wochen 52 und 1 (oder 53 und 1)

Ferientaten 2025 bis 2027

2025

Februar-Ferienwoche	Sa	01.02.2025	-	So	09.02.2025
Frühlingsferien	Sa	05.04.2025	-	Mo	21.04.2025
Sommerferien	Sa	05.07.2025	-	So	10.08.2025
Herbstferien	Sa	20.09.2025	-	So	12.10.2025
Winterferien	Sa	20.12.2025	-	So	04.01.2026

2026

Februar-Ferienwoche	Sa	31.01.2026	-	So	08.02.2026
Frühlingsferien	Fr	03.04.2026	-	So	19.04.2026
Sommerferien	Sa	04.07.2026	-	So	09.08.2026
Herbstferien	Sa	19.09.2026	-	So	11.10.2026
Winterferien	Do	Mittag, 24.12.2026	-	So	10.01.2027

2027

Februar-Ferienwoche	Sa	06.02.2027	-	So	14.02.2027
Frühlingsferien	Sa	10.04.2027	-	So	25.04.2027
*Sommerferien	Sa	03.07.2027	-	So	15.08.2027
Herbstferien	Sa	25.09.2027	-	So	17.10.2027
Winterferien	Fr	Mittag, 24.12.2027	-	So	09.01.2028

Die Daten enthalten den ersten und letzten vollen Ferientag. Schulschluss ist jeweils am Vortag nach Stundenplan (Ausnahmen: Vor den Sommerferien ist Schulschluss am Freitagmittag).

*Im Jahr, welches einem Jahr mit 53 Wochen folgt, dauern die Sommerferien sechs Wochen (Wochen 27 bis 32), z.B. im Schuljahr 2026/27

Unterrichtsfrei sind: Nachmittag Zibelemärit, Nachmittag Gründonnerstag, Nachmittag 1. Mai, Freitag nach Auffahrt